

	<p>Objekt: Liegender russischer Bauer (Liegender Bauer, Liegender russischer Hirte, Liegender russischer Bettler, Reclining Russian Peasant)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Statuette</p> <p>Inventarnummer: B 408</p>
--	---

Beschreibung

Eine erste Fassung der Figur in Holz (WVZ Laur 2006, 132) war 1908 in der Berliner Secession ausgestellt. Es folgten zunächst Ausformungen in Steinzeug, die Barlach jedoch verwarf und nicht in das Werkverzeichnis seines Buches „Ein selbsterzähltes Leben“ von 1928 aufnahm. Die Fassungen in weißem glasiertem Porzellan, die 1912/1913 und noch später in mehreren Auflagen in den Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst in Unterweißbach, Thüringen, entstanden, ließ er dagegen gelten. „Terrakotten habe ich keine andren als die Porzellane, das Weiß, worüber Sie zürnen, ist mir nach langen Versuchen als das erschienen, worin die Form am meisten erscheint. Kalt? Hart – ja! Aber Härte ist Kristall, Form, Schärfe, Unerbittlichkeit, grade was mir für solche kleinen Dinge erwünscht ist. Diese Arbeiten sind [...] allein von Cassirer zu bekommen oder von der Fabrik in Unterweißbach“ (Ernst Barlach an den Kunsthändler Friedrich Wilhelm Brass, 18.2.1920, in: Ernst Barlach, Die Briefe I, München 1968, S. 571). Über den Galeristen Paul Cassirer waren verschiedene der zumeist auf Barlachs Russlandreise von 1906 zurückgehenden kompakten Porzellanfiguren auch in anderen Kunsthandlungen im Angebot. „In Russland ist ihm die Wirklichkeit sozusagen schon stilisiert entgegengekommen; er hat die russischen Menschen plastisch gleich begriffen [...], die grosse Linie dieser Welt geahnt“ (Karl Scheffler, Ernst Barlach, in: Kunst und Künstler, 8. Jg. [1910], S. 269). Das vorliegende Exemplar aus der Sammlung von Richard Biesel wird um 1921 erworben worden sein, als Barlach das Familiengrabmal Biesel auf dem Stettiner Hauptfriedhof gestaltete (WVZ Laur 2006, 316). | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan

Maße:

Breite: 33,5 cm, Maße Transport: 34 x 51 x 47 cm, Maße Transport (Höhe x Tiefe x Breite): 34 x 47 x 51 cm, Höhe: 15,5 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 15,5 x 33,5 x 18,3 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 15.5 x 33.5 x 18.3 cm, Tiefe: 18,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1912
	wer	Ernst Barlach (1870-1938)
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	1908
	wer	Ernst Barlach (1870-1938)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Bauer
- Porzellan
- Skulptur